

# **Protokoll Mitgliederversammlung TV Refrath**

22.11.2021 in der Gaststätte „Ewige Lampe“ (Wilhelm-Klein-Straße 8, 51427 Bergisch Gladbach)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Der erste Vorsitzende HEINZ KELZENBERG begrüßt alle Anwesenden (siehe Anwesenheitsliste).

## **TOP 1        Vorlage des Protokolls über die letzte ordentliche Mitgliederversammlung vom 01.07.2019**

Im Jahr 2020 wurde coronabedingt keine Jahreshauptversammlung durchgeführt, das Protokoll vom 01.07.2019 wurde einstimmig genehmigt.

## **TOP 2        Rechenschaftsbericht des Vorstandes**

Es sind alle Vorstandsmitglieder anwesend.

Die tagesaktuelle Mitgliederzahl beträgt 2200, das sind gut 150 weniger als vor der Pandemie. Seit März 2020 sind insgesamt 649 Personen ausgetreten, das sind nicht mehr als in einem normalen Zeitraum von 20 Monaten. Es sind aber nur 454 Personen in diesen 20 Monaten eingetreten

Eine weitere interessante Zahl: Seit 1.Juni bis heute, d.h. in 6 Monaten sind schon 265 neue Mitglieder eingetreten, das ist weit über dem Schnitt.

HEINZ KELZENBERG berichtet, dass die Coronakrise mit den zwei Lockdowns gut überstanden wurden.

Es gab viele Online-Angebote, Fitnesstagebücher, Osteraktion, Adventskalender, Rallye, Anti-Rassismus-Aktion, um nur einige zu nennen.

Über diese Aktionen wurde bestmöglich informiert, per Post, die Kontakt und natürlich per E-Mail.

HEINZ KELZENBERG dankt allen Mitgliedern, MitarbeiterInnen und besonders JAKOB EBERHARDT als Haupt-Ideengeber

### **Personal**

Leider verlässt SABRINA BOCK, unsere Geschäftsstellenmitarbeiterin zum 31.12. den TV Refrath.

Derzeit läuft die Suche nach einer Nachfolgerin.

Seit 1.9. beschäftigen wir mit Iya Gordeyeva eine Auszubildende zur Sport- und Fitnesskauffrau, die aktuell schwerpunktmäßig im sportpraktischen Bereich in den Abteilungen Fit+Aktiv Studio und Badminton eingesetzt ist.

FSJ

Seit 1.9. arbeitet zudem HANNAH SCHIFFER als FSJ-lerin im TV Refrath. Sie hilft in der Geschäftsstelle und bei Kursen und arbeitet im OGS Bereich.

### **Veranstaltungen**

Besonders außergewöhnlich war das Engagement und der Mut unserer Wettkampfsportarten, trotz der pandemiebedingten Schwierigkeiten, die ja auch zwischen den Lockdowns bestanden, regionale, nationale und internationale Veranstaltungen durchzuführen, wie

- Königsforst-Marathon 2020 und 2021
- Nationales Einladungsturnier der Tischtennis-Abteilung
- Internationale Nachwuchsturniere im Badminton mit 6 bzw. 15 Nationen
- Handballoberliga-Heimspiele vor 200 Zuschauern und mehr

### **Schwimmbad Mohnweg**

Das Schwimmbad Mohnweg ist seit März 2020 und die Halle seit Oktober 2020 geschlossen. Die Sportangebote wurden auf andere Hallen verteilt, das Schwimmtraining findet eingeschränkt im Kombibad Paffrath und Hans-Zanders-Bad statt. Dies ist erst seit August 2021 möglich. An dieser Stelle muss die Kommunikationspolitik der Stadt Bergisch Gladbach als völlig unzureichend eingestuft werden. Dennoch müssen wir uns glücklich schätzen, dass die Schwimmerlernung wieder aufgenommen werden konnte und wir mit MICHAEL WILKE einen fantastischen Trainer haben, der seit August jeden Sonntag mehrere Stunden für die Kinder da ist.

### **Sportliche Situation**

HEINZ KELZENBERG verzichtet an dieser Stelle auf Details, aber der TV Refrath ist Woche für Woche sehr umfangreich in der Tagespresse repräsentiert mit seinen Top-Sportarten Badminton, Handball, Leichtathletik und Tischtennis.

Ein wirkliches Highlight war die Sportlerehrung des Rheinisch Bergischen Kreises, wo der TV Refrath erstmals in allen drei Kategorien unter den ersten 3 zu finden war und zwei der drei Kategorien (Mannschaft und männlicher Sportler) gewinnen konnte.

Auch bei der Sportlerehrung der Stadt wurden wieder viele Sportlerinnen und Sportler mit den Sportplaketten in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

An dieser Stelle dankt HEINZ KELZENBERG den Übungsleiterinnen und Übungsleitern ALLER Abteilungen, die es ermöglicht haben, sehr kurzfristig nach den Lockdowns wieder mit dem aktiven Übungsprogramm zu beginnen.

MANFRED BÜSCHER ergänzt, dass von 9 Tennismannschaften sechs Mannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Liga geschafft haben.

### **TOP 3        Kassenbericht**

WOLFGANG FAILLARD stellt die Zahlen der Jahre 2019 und 2020 vor.

Die Dateien zu den Jahresabschlüssen 2019 und 2020 finden Sie in der Anlage.

Erklärung: Die Einnahmen sind durch den Ausbruch der Coronapandemie deutlich gesunken von 2019 zu 2020. Die Einnahmen im Kursbereich wurden deutlich weniger, viele Laufveranstaltungen mussten abgesagt werden.

Die Ausgaben im Personalbereich (Übungsleiter) und die Ausgaben durch die Abteilungen sind gesunken.

### **TOP 4        Bericht der Kassenprüfer**

RAINER NIACK berichtet über die Kassenprüfung vom 02.11.2021 in den Räumen der Geschäftsstelle.

ROSI NABER befindet sich im Urlaub und ist daher nicht anwesend bei der Versammlung.

RAINER NIACK berichtet von der einwandfreien Kassenführung und schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.

### **TOP 5        Entlastung des Vorstandes**

MANFRED BÜSCHER übernimmt die Entlastung des Vorstandes. Manfred lobt die Arbeit der vergangenen Monate, vor allem vor dem Hintergrund der Pandemie.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet bei Enthaltung der eigenen Stimme.

### **TOP 6        Wahl des Vorstandes**

Auf Grund der Pandemie ist der geschäftsführende Vorstand kommissarisch ein Jahr länger im Amt geblieben. MICHAEL WILKE fragt nach, ob der 3-Jahres-Rhythmus für ALLE beibehalten werden soll.

Der Wahlleiter MANFRED BÜSCHER fragt nach dem Einverständnis für eine Wahl für 3 Jahre von allen Kandidaten\*innen.

HEINZ KELZENBERG, WOLFGANG FAILLARD, Margarete Bartscht als geschäftsführender Vorstand, sowie CHRISTOPHER BRAUN und JOCHEN BAUMHOF als weitere Vorstandsmitglieder werden einstimmig bis zur Jahreshauptversammlung im Jahr 2024, also für 3 Jahre, wiedergewählt.

## **TOP 7 Wahl der beiden Kassenprüfer**

RAINER NIACK und ROSI NABER werden vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt

## **TOP 8 Anträge, Satzungsänderungen**

Keine Anträge

HEINZ KELZENBERG gibt einen kleinen Ausblick darauf, dass die Satzung im Jahr 2022 neugestaltet werden soll.

Wir möchten unsere Satzung (die ca 30 Jahre alt ist) gerne u.a. auf Grund der folgenden Themen verändern:

Die Satzung soll „coronakonform“ sein, z.B. in Bezug auf die Möglichkeit der Online-Durchführung.

Die Satzung soll in Bezug auf mögliche personelle Veränderungen/Ergänzungen flexibler und klarer gestaltet werden.

Zum Beispiel in Bezug auf die Möglichkeit einen hauptamtlichen Geschäftsführer in den Vorstand zu berufen.

Die Schaffung der Möglichkeit weitere Vorstandsmitglieder in den erweiterten Vorstand zu berufen bzw. die Anzahl der Vorstandsmitglieder zu reduzieren, ohne direkt gegen die Satzung zu verstoßen.

WOLFGANG FAILLARD ergänzt die Beratung mit dem LSB zu verschiedenen Satzungsfragen.

## **TOP 9 Planung für 2022**

JAKOB EBERHARDT berichtet über die Planungen für die kommenden Wochen und Monate. Allerdings bleibt die Situation für die allgemeine Planung unklar in Bezug auf die Coronalage.

Am kommenden Wochenende findet eine nationale Tischtennis Veranstaltung statt.

Am 20.03.2022 findet der Königsforstmarathon statt.

Am zweiten Januarwochenende finden die Westdeutschen Meisterschaften im Badminton statt.

Das Tennisheim wird derzeit im Rahmen des landesweiten Förderprogramms „Moderne Sportstätte“ saniert. Durch eine lange Bewilligungsphase wird der Eigenanteil leider deutlich höher als zuerst angenommen.

Das Sportprogramm läuft derzeit unter den 2G Regeln, sehr wahrscheinlich wird daraus bald 2G+. Wir gehen davon aus, dass wir auch im Jahr 2022 Aktionen wie „Sport meets Circus“ oder unser Sommercamp durchführen werden.

SYBILLE KRUTT fragt zum Stand der Sanierung der Halle Steinbreche nach. HEINZ KELZENBERG berichtet, dass die Halle in 2-4 Jahren saniert werden soll. Es geht laut Aussage der Stadt wohl nicht um eine Renovierung, sondern um einen Neubau. Bei unserer letzten Nachfrage klang alles noch nicht sehr konkret.

Die Sanierung im AMG verzögert sich extrem, dadurch fehlen Duschen beim Königsforstmarathon.

Ergänzend berichtet JOCHEN BAUMHOF von den Plänen zum 50jährigen Jubiläum des Laufes im Jahr 2024. Die Präsenz der Abteilungen in den Medien wird von vielen Seiten sehr gelobt.

## **TOP 10      Verschiedenes**

MICHAEL WILKE berichtet von der Auflösung des Fördervereins Schwimmbad Mohnweg. Die Satzung hätte nach der Schließung des Bads am Mohnweg geändert werden müssen, da dort steht „Erhalt des Schwimmbades Mohnweg“, der Förderzweck hätte geändert werden müssen. Aus diesem Grund wurde der Verein aufgelöst. Derzeit befindet sich der Verein im Sperrjahr, im Sommer 2022 ist das Jahr abgelaufen. Der TV Refrath wird aus dem Vermögen des Vereins mit ca. 10000 Euro bedacht. Der Vorschlag, dass Geld in Material für die neue Schwimmhalle zu investieren ist auf breite Zustimmung gestoßen.

MICHAEL WILKE bittet die Versammlung ein Auge auf den Neubau zu werfen. Derzeit ist man laut Stadt BGL im Zeitplan, der Notbetrieb darf aber kein Dauerzustand werden.